



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Kähler, Willibald

1900-10-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 23. Oktober 1900.

Vierte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A.)

Gastspiel

der Königlich Sächsischen Kammersängerin

Frau Marie Wittich

vom Königlichen Hoftheater in Dresden.

Tannhäuser

und: Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Fenten.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen.	***
Tannhäuser	Herr Krug.	Venus	Frl. Dima.
Wolfram von Eschenbach,	Herr Mohwinkel.	Ein junger Hirte	Frl. Fladniger.
Walther von der Vogelweide,	Herr Erl.	Vier Edelknaben	
Biterolf,	Herr Marx.	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute.	Edelfrauen.
Heinrich der Schreiber,	Herr Rüdiger.	Ältere und jüngere Pilger.	
Reinmar von Zweter,	Herr Starke. I.	Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.	
		Frau Marie Wittich.	

*** Elisabeth: ***

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. Dritter Aufzug: Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine Pause von je 20 Minuten statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Ganze Logen.		Mt. 4.2 per Platz		Loge I. Rang, 1. Reihe Mt. 5.75 per Platz	
Barterloge	4.75	"	"	2. u. 3. Reihe	5.25
Logen I. Rang	4.75	"	"	Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50
Logen II. Rang	2.50	"	"	2. u. 3. Reihe	3.—
Einzelne Logenplätze:				Logen II. Rang, 3. Reihe	2.50
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7.—	"	"	2. u. 3. Reihe	1.50
2. 3. u. 4. Reihe	6.—	"	"	Sperrsitze im Parquet	4.—
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	"	"	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	3.50	"	"	Schplatz im Parquet	3.—
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	"	"	Barterre	2.—
2. und 3. Reihe	2.—	"	"	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50
Barterlogen 1. Reihe	5.25	"	"	Gallerieloge	1.—
2. u. 3. Reihe	4.75	"	"	Gallerie	—50

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Ort, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Mittwoch, den 24. Oktober 1900. 19. Vorstellung im Abonnement A.

Der Diener zweier Herren.

Possenspiel in einem Aufzuge nach dem Italienischen des Carlo Goldoni von Emil Pohl.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Der Hochzeitstag.

Schwank in 4 Akten von Wilhelm Wolters und Königsbrun-Schaup.

Anfang 7 Uhr.

25. Oktober: FIDELIO.